
Fraktion DIE LINKE im Rat der Stadt Remscheid
Schützenstraße 62
42853 Remscheid

Telefon 0 21 91/951 36 82
Fax 0 21 91/951 37 31
Email fraktion@dielinke-remscheid.de

Drucksache **14/2646**

Internet www.dielinke-remscheid.de

Antrag
der Fraktion

Bebauungsplan Nr. 657 als vorhabenbezogenen Bebauungsplan umsetzen

Beratungsfolge

	Gremium	Sitzungstermin	Beratungsform
1	Haupt- und Finanzausschuss	06.12.2012	Entscheidung

Öffentlichkeit

Die Beratung erfolgt in öffentlicher Sitzung.

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die Fraktion DIE LINKE bittet Sie, folgenden Antrag in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 6.12.2012 zur Abstimmung zu stellen.

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Remscheid beschließt: Der Bebauungsplan Nr. 657 wird mit dem Vorhabenträger (McArthurGlenn) des DOC als vorhabenbezogener Bebauungsplan nach §12 BauGB durchgeführt. Mit dem Vorhabenträger wird ein Durchführungsvertrag abgeschlossen, in dem dieser sich verpflichtet, die zur Verwirklichung der Planung notwendigen Planungs- und Erschließungskosten zu übernehmen. Außerdem sind die Kosten für Infrastrukturmaßnahmen wie Straßenerweiterungen usw. und für die notwendigen Ersatzmaßnahmen wie Errichten der neuen Sportstätten und für den Kirmesplatzes zu tragen. Der Stadt Remscheid dürfen keine Kosten durch dieses Projekt entstehen.

Begründung:

Für das Projekt DOC Blume, bei dem von Anfang an feststand, dass es nicht zu verwirklichen war, hat Remscheid erhebliche finanzielle Mittel eingesetzt, Know-how und personelle Kapazitäten wurden gebunden.

Remscheid ist Nothaushaltskommune und somit nicht in der Lage, weitere finanzielle Mittel in das DOC-Projekt zu investieren. Wenn der Vorhabenträger (McArthurGlenn) tatsächlich an diesem Projekt interessiert ist, wird er alle Kosten tragen, die zur Durchführung des Projektes notwendig sind.

Erlöse aus dem Verkauf der städtischen Grundstücke dürfen nicht direkt oder indirekt an den Vorhabenträger zurückfließen (z..B. bei der Sicherstellung der Infrastrukturmaßnahmen). Die Erlöse müssen in die Bereiche Soziales, Kultur und Sport der Stadt Remscheid investiert werden.

Mit freundlichen Grüßen

Gez.
Fritz Beinersdorf

Gez.
Brigitte Neff-Wetzel

Gez.
Klaus Küster